

## Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche Sitzung des Rates

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 05.10.2006  
**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:55 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

**Stv. Ratsvorsitzender:** Ratsherr Benedikt Rosenboom

### **Anwesend:**

Oberbürgermeister  
Brinkmann, Alwin

#### **SPD-Fraktion**

Bamminger, Berendine  
Bornemann, Bernd  
Davids, Walter  
Grix, Helga  
Haase, Hans-Dieter Beigeordneter  
Jahnke, Horst  
Kleinschmidt, Dr. Heinrich  
Mecklenburg, Rico  
Meinen, Regina  
Meyer, Elfriede  
Meyer, Lina  
Pohlmann, Marianne  
Schulze, Kai-Uwe  
Slieter, Ihno  
Südhoff, Johann  
Wessels, Johann  
Woldmer, Richard

#### **CDU-Fraktion**

Bongartz, Helmut  
Buischer, Herbert  
Groeneveld, Ihno  
Hannappel, Kurt  
Hoffmann, Monika  
Janßen, Heinz Werner  
Odinga, Hinrich  
Risius, Andrea  
Rosenboom, Benedikt  
Vollprecht, Werner

#### **FDP-Fraktion**

Ammersken, Heino  
Bolinus, Erich  
Bolinus, Rolf  
Eilers, Hillgriet

## Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates

Klaassen, Holger  
Meißner, Meinhard  
Melles, Franz  
Schaudinn, Gerhard

### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Renken, Bernd  
Schmidt, Christine  
Strelow, Günter

### **Von der Verwaltung**

Docter, Andreas Stadtbaurat  
Jetses, Karin  
Lutz, Martin Erster Stadtrat  
Mansholt, Dieter  
Schmidt, Heinz-Bernhard

### **Entschuldigt fehlen:**

Dr. Beisser, Kurt  
Hegewald, Reinhard  
Janssen, Richard  
Riese, Roland

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Dr. Kleinschmidt** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 39 Personen anwesend.

Anschließend begrüßt er den Geschäftsführer des Nds. Städtetages, **Herrn Paul Krause**, der in einer ausführlichen Rede **die Herren Brinkmann, Bongartz** und **H. W. Janßen** für mehr als 25 Jahre Tätigkeit im Rat ehrt. Im Anschluss daran bedankt **Herr Brinkmann** sich – auch im Namen von Herrn Bongartz und Herrn H. W. Janßen - für die Anerkennung. **Herr Dr. Kleinschmidt** gratuliert den drei Geehrten im Namen des Rates.

#### **TOP 2** Feststellung der Tagesordnung

**Herr Dr. Kleinschmidt** verweist auf die Ergänzungsvorlagen T 14/2199-01 „4. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Emden“ (TOP 5), T 14/2200-01 „Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Emden“ (TOP 6) sowie 14/2290-01 „Resolution PRINT-Projekt; Antrag der FDP-Fraktion vom 23.09.2006 (TOP 33). Herausgenommen worden sei die versehentlich mit auf die TO des Rates gesetzte Vorlage 14/2295-00 „56. Änderung des Flächennutzungsplanes (Teilbereich des Rysumer Nackens) – Aufstellungsbeschluss (Stadium I).“

Einwendungen gegen die geänderte Tagesordnung werden nicht erhoben.

## Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates

**TOP 3** Genehmigung der Niederschrift Nr. 27 vom 06.07.2006

Die Niederschrift Nr. 27 vom 06.07.2006 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4** Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **Beschlussvorlagen**

**TOP 5** 4. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Emden  
Vorlage: T 14/2199-01

**Herr Dr. Kleinschmidt** teilt mit, dass die Vorlage T 14/2199-01 die Vorlage 14/2199-00 ersetze. **Herr E. Bolinius** berichtet von den teils negativen Erfahrungen des papierlosen Rates in Hannover und Celle. **Herr Brinkmann** erklärt, es sei nach wie vor das Ziel des Rates, den papierlosen Rat einzuführen. Gleichwohl sei der VA in seiner gestrigen Sitzung zu dem Ergebnis gekommen, diesen erst nach Freigabe durch den Rat umzusetzen.

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die der Vorlage 14/2199-01 als Anlage 1 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Emden über die Regelung des Ersatzes der Auslagen und des Verdienstaufalles der Ratsmitglieder, der Ausschussmitglieder i. S. der §§ 51 (6) und 53 NGO, der Mitglieder der Beiräte in der Stadt Emden sowie ehrenamtlich tätiger Personen (Entschädigungssatzung).

Das Projekt „papierloser Rat“, auf das sich § 11 der Entschädigungssatzung bezieht, wird erst eingeführt, nachdem sich der neue Rat damit beschäftigt und entsprechende Beschlüsse gefasst hat.

### **Ergebnis:**

Einstimmig

**TOP 6** Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Emden  
Vorlage: T 14/2200-01

**Herr Dr. Kleinschmidt** teilt mit, dass die Vorlage T 14/2200-01 die Vorlage 14/2200-00 ersetze. Anschließend erläutert er die Vorlage T 14/2200-01 (Ziffern 1 – 8).

Den Ziffern 1. und 2 wird zugestimmt.

### **Zu Ziff. 3.:**

**Herr E. Bolinius** lehnt den Antrag der SPD-Fraktion vom 28.09.2006 ab. Seines Erachtens müsste dann auch der Leiter der Musikschule mit aufgenommen werden. **Herr Renken** schließt

## Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates

sich dem an. In der Vergangenheit sei der Leiter der VHS bei allen Tagesordnungspunkten, die die VHS betroffen hätten, anwesend gewesen. Die Verwaltung werde mit Sicherheit auch zukünftig so verfahren. Im übrigen sei der Rat auch in den Gremien der VHS vertreten, so dass die Kommunikation zwischen dem Rat und der VHS durchaus in Ordnung sei. **Herr Haase** hat hierfür kein Verständnis. **Herr H. W. Janßen** erklärt, die CDU-Fraktion werde mehrheitlich zustimmen.

**Herr Dr. Kleinschmidt** lässt abstimmen. Dem in der o. a. Vorlage unter Ziff. 3 genannten Antrag wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt. (28 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthalt.)

Zu Ziff. 4.:

**Herr Haase** und **Herr Renken** ziehen im Namen ihrer Fraktionen ihre Anträge vom 28.09. bzw. 29.09.2006 zurück.

Den Ziffern 5. bis 7. wird zugestimmt.

Zu Ziff. 8.

**Herr Bongartz** erläutert seinen Antrag. **Herr Ammersken** erklärt, die FDP-Fraktion werde den Antrag der CDU-Fraktion v. 29.09.2006 ablehnen, da die Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts sich bereits mit Grundstücksangelegenheiten beschäftige. **Herr Haase** und **Herr Renken** schließen sich im Namen ihrer Fraktionen dem FDP-Mitglied an. **Herr Dr. Kleinschmidt** lässt abstimmen. Der in der o. a. Vorlage unter Ziff. 8 genannte Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt (8 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen, 0 Enthalt.)

Anschließend lässt **Herr Dr. Kleinschmidt** über die Vorlage T 14/2200-01 abstimmen.

### Beschluss:

Der Rat beschließt die der Vorlage T 14/2200-01 als Anlage 1 beigefügte Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Emden.

Das Projekt „papierloser Rat“, auf das sich § 14 Abs. 5 der Geschäftsordnung bezieht, wird erst eingeführt, nachdem sich der neue Rat damit beschäftigt und entsprechende Beschlüsse gefasst hat.

### Ergebnis:

Einstimmig

**TOP 7** 1. Änderung der Satzung des Integrationsrates der Stadt Emden  
Vorlage: 14/2257-00

### Beschluss:

Der Rat beschließt die der Vorlage 14/2257-00 als Anlage 1 beigefügte Änderung der Satzung des Integrationsrates der Stadt Emden

### Ergebnis:

Einstimmig

## **Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates**

**TOP 8** 1. Änderung der Wahlordnung des Integrationsrates der Stadt Emden  
Vorlage: 14/2258-00

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die der Vorlage 14/2258-00 als Anlage 1 beigefügte 1. Änderung der Wahlordnung für den Integrationsrat der Stadt Emden.

### **Ergebnis:**

Einstimmig

**TOP 9** Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Uphusen/Marienwehr aus dem Ehrenbeamtenverhältnis  
Vorlage: 14/2308-00

**Herr Dr. Kleinschmidt** betont, dass die Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Uphusen/Marienwehr aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf eigenem Wunsch erfolgt sei.

### **Beschluss:**

Der Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Uphusen/Marienwehr, Herr Karsten Nanninga, ist auf seinen Antrag gemäß § 195 Nds. Beamtengesetz (NBG) in Verbindung mit § 38 NBG zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister zu entlassen.

### **Ergebnis:**

Einstimmig

**TOP 10** Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Uphusen/Marienwehr  
Vorlage: 14/2307-00

### **Beschluss:**

Der Feuerwehrmann Ernst Lübben ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Uphusen/Marienwehr zu ernennen.

### **Ergebnis:**

Einstimmig

**TOP 11** Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 40 i. V. m. § 89  
NGO  
Vorlage: 14/2310-00

## Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates

**Herr Renken** bittet um Vortrag der Verwaltung. **Herr Lutz** erläutert die Vorlage 14/2310-00.

**Herr Mecklenburg** erklärt, auf Seite 3 der Vorlage 14/2310-000 werde unter 2.1.2 HHST 6300.9666 „Besondere Sanierungsmaßnahmen“ im letzten Satz aufgeführt, dass die Deckung aus nicht mehr benötigten Haushaltsmitteln für Ampeln im Bereich Larrelt/Wybelsum und Harsweg erfolge. Er möchte wissen, ob hiermit u. a. die beabsichtigte Ampelüberquerung an der Larrelter Batterie gemeint sei. Es sei ein gemeinsamer Wille der Ratsfraktionen gewesen, dort zum Zwecke der Schulwegsicherung eine Anlage aufzustellen. Er lehne es ab, diesen Betrag als Deckung zu nutzen, ohne vorher die Meinung des Rates abzuwarten. **Herr Lutz** erinnert an den Ausschuss für Rechnungsprüfung und Betriebe vom 26.09.2006, in dem ausdrücklich dazu aufgefordert worden sei, jahresgenau zu veranschlagen. Wenn das Geld für die Ampelanlage an der Larrelter Batterie hier weggenommen werde, müsse dieses in der Zukunft noch einmal neu zum Ansatz gebracht werden.

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Emden stimmt den unter Ziff. 1.1.1 bis 2.2.2 in der Begründung zur Vorlage 14/2310-00 näher bezeichneten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes für das Haushaltsjahr 2006 zu.

### Ergebnis:

Einstimmig

Dafür: 38  
Dagegen: 0  
Enthalt. 1

### TOP 12 Änderung des Gesellschaftsvertrages der AAFÖG Vorlage: 14/2301-00

**Herr Haase** beantragt, in § 7 (1) des o. a. Gesellschaftsvertrages die Worte „aus ihrer Mitte“ zu streichen. Gerade bei einer Institution wie der AAFÖG sollte es möglich sein, Personen mit viel Sachverstand in den Aufsichtsrat zu berufen. **Herr Lutz** erwidert, bei einer Änderung des § 7 (1) müsse auf jeden Fall § 7 (2) gestrichen werden. Außerdem würde er empfehlen, die Aufgabe des Aufsichtsrates, „Bestellung, Abberufung und Anstellung der Geschäftsführer und der Prokuristen“ (§ 7 Abs. 5 Ziff. a) herauszunehmen und unter § 6 Abs. 9 Ziffer a den Aufgaben der Gesellschafterversammlung neu hinzuzufügen. Die Nummerierung müsste dann entsprechend angepasst werden.

**Herr Ammersken** zeigt sich im Namen seiner Fraktion überrascht über den Änderungsvorschlag und meldet Beratungsbedarf an. Es folgt eine kontroverse Diskussion der **Herren Bongartz, Haase, Lutz** und **Renken**. Im Anschluss daran wird die Vorlage 14/2301-00 von der Verwaltung zurückgezogen.

### Ergebnis:

Von der Verwaltung zurückgezogen.

## **Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates**

**TOP 13** Jahresrechnung und Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2005  
Vorlage: 14/2280-00

(Herr Brinkmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß § 101 Abs. 1 NGO die Jahresrechnung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2005 und die Entlastungserteilung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2005.

### **Ergebnis:**

Einstimmig

**TOP 14** Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Zukunft Emden GmbH für das Geschäftsjahr 2005  
Vorlage: 14/2213-00

(Herr Brinkmann, Herr Lutz, Frau L. Meyer, Herr Odinga, Herr Melles und Herr Renken nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

### **Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Zukunft Emden GmbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht des Aufsichtsrates anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2005 anzunehmen,
2. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2005 die Entlastung zu erteilen

### **Ergebnis:**

Einstimmig

**TOP 15** Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Emden für das Geschäftsjahr 2005  
Vorlage: 14/2277-00

(Herr Brinkmann, Frau Risius, Herr Mecklenburg, Herr Bongartz, und Herr E. Bolinius nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

### **Beschluss:**

Gem. § 23 Abs. 3 NSpG wird beschlossen, dem Verwaltungsrat der Stadtparkasse Emden für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

## **Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates**

### **Ergebnis:**

Einstimmig

**TOP 16** Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH für das Geschäftsjahr 2005  
Vorlage: 14/2278-00

(Herr Brinkmann, Herr Mecklenburg, Herr Jahnke, Herr Groeneveld, Herr H. W. Janßen, Herr E. Bolinius und Herr Renken nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

### **Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2005 anzunehmen,
2. den Jahresüberschuss in Höhe von 2.178.507,48 Euro unter Berücksichtigung des Verlustvortrages von 10.500,00 Euro an den Gesellschafter Stadt Emden auszuschütten,
3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

### **Ergebnis:**

Einstimmig

**TOP 17** Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Stadtwerke Emden GmbH für das Geschäftsjahr 2005  
Vorlage: 14/2279-00

(Herr Brinkmann, Herr Mecklenburg, Herr Jahnke, Herr Groeneveld, Herr H. W. Janßen, Herr E. Bolinius und Herr Renken nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

### **Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Emden GmbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2005 anzunehmen,
2. den Jahresüberschuss in Höhe von 3.045.698,48 Euro an die Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH und an den Betrieb gewerblicher Art „Bäder“ der Stadt Emden auszuschütten,
3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

### **Ergebnis:**

Einstimmig



## **Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates**

**TOP 18** Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der GEWOBA Emden, Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, für das Geschäftsjahr 2005  
Vorlage: 14/2297-00

(Herr Brinkmann, Herr Lutz, Frau Grix, Frau E. Meyer, Frau Pohlmann, Frau Hoffmann, Herr Vollprecht und Herr R. Bolinius nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

### **Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der GEWOBA Emden, Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2005 anzunehmen,
2. den ausgewiesenen Bilanzgewinn 2005 von 107.188,33 Euro den freien Rücklagen zuzuführen,
3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

### **Ergebnis:**

Einstimmig

**TOP 19** Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2005  
Vorlage: 14/2298-00

(Herr Brinkmann, Herr Lutz, Herr Dr. Kleinschmidt, Herr Davids, Frau E. Meyer, Herr Bongartz und Herr Renken nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

**Herr Dr. Kleinschmidt** gibt seinen Vorsitz an Herrn Rosenboom ab. **Herr Rosenboom** lässt über die Vorlage 1472298-00 abstimmen. Anschließend überlässt er den Vorsitz wieder Herrn Dr. Kleinschmidt.

### **Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2005 anzunehmen,
2. den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.973.154,74 Euro durch städtische Haushaltsmittel auszugleichen,
3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

### **Ergebnis:**

Einstimmig

## **Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates**

**TOP 20** Entlastung der Geschäftsführung der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH für das Geschäftsjahr 2005  
Vorlage: 14/2281-00

### **Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Stadt Emden mbH, Emden, - werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2005 anzunehmen,
2. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

### **Ergebnis:**

Einstimmig

**TOP 21** Entlastung der Geschäftsführung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Emden mbH (AWE) für das Rumpfgeschäftsjahr 2005  
Vorlage: 14/2299-00

### **Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Emden mbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2005 anzunehmen,
2. der Geschäftsführung für das Rumpfgeschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

### **Ergebnis:**

Einstimmig

**TOP 22** Entlastung der Geschäftsführung des Rettungsdienstes DRK/Stadt Emden GbR für das Geschäftsjahr 2005  
Vorlage: 14/2300-00

### **Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung des Rettungsdienstes DRK/Stadt Emden GbR werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2005 anzunehmen,
2. den Gewinn in Höhe von 14.915,18 Euro dem Eigenkapital zuzuführen,
3. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

## Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates

### Ergebnis:

Einstimmig

**TOP 23** Entlastung der Werksleitung des Bau- und Entsorgungsbetriebes Emden (Eigenbetrieb) für das Wirtschaftsjahr 2005  
Vorlage: 14/2219-00

### Beschluss:

Der Werksleitung des Bau- und Entsorgungsbetriebes Emden (Eigenbetrieb) wird für das Wirtschaftsjahr 2005 die Entlastung erteilt.

### Ergebnis:

Einstimmig

**TOP 24** Satzung des Jugendamtes der Stadt Emden  
Vorlage: 14/2288-00

**Herr Lutz** erläutert, er hätte im gestrigen VA zu § 2 (4) der o. a. Satzung korrigiert, dass stimmberechtigte Mitglieder und ihre StellvertreterInnen, die nicht Mitglied des Rates seien, ihren Wohnsitz und ihr Arbeitsfeld im Gebiet der Stadt Emden hätten, **das 16. Lebensjahr** vollendet haben müssten. Dies sei nicht korrekt. Im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) sei in § 3 aufgeführt, dass Nichtratsmitglieder **ab 18 Jahren** in den Kinder- und Jugendhilfeausschuss gewählt werden könnten. Es müsse daher unter § 2 (4) bei der Formulierung „ab Vollendung des 18. Lebensjahres“ bleiben, weil das KJHG als Spezialgesetz vorgehe. Lediglich Ratsmitglied könne man mit 16 Jahren werden. **Herr Dr. Kleinschmidt** betont, dass somit keine Änderung vorliege.

**Herr Klaassen** möchte wissen, wo festgelegt sei, dass man ab 16 Jahren Ratsmitglied werden könne. Die passive Wählbarkeit beginne mit Vollendung des 18. Lebensjahres. Lediglich wählen dürfe man s. E. ab 16 Jahren. Die Verwaltung stimmt Herrn Klaassen zu.

### Beschluss:

Die der Vorlage 14/2288-00 als Anlage 1 beigefügte Satzung des Jugendamtes der Stadt Emden wird beschlossen.

### Ergebnis:

Einstimmig

**TOP 25** Straßenbenennung im Hafengebiet  
Vorlage: 14/2267-00

## Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates

### Beschluss:

1. Die zur Zeit im Bau befindliche Zufahrts- und Erschließungsstraße zum Jarßumer Hafen wird „**Zum Jarßumer Hafen**“ benannt.
2. Die zum Südkai führende Straße als Verbindung zwischen der Neuen Seeschleuse und dem Jarßumer Hafen wird offiziell „**Zum Südkai**“ benannt.

### Ergebnis:

Einstimmig

**TOP 26** Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes 2005 und Beschluss über die Behandlung des Jahresergebnisses 2005 des Bau- und Entsorgungsbetriebes (Eigenbetrieb)  
Vorlage: 14/2218-00

### Beschluss:

Der Rat beschließt die der Vorlage 14/2218-00 beigefügte Anlage 1.

### Ergebnis:

Einstimmig

### **Mitteilungsvorlagen**

**TOP 27** Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. § 66 NGO;  
-Geländeertüchtigung Frisia II  
Vorlage: 14/2313-00

### Ergebnis:

Kenntnis genommen.

**TOP 28** Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. § 66 NGO;  
- Vollmacht OBW  
Vorlage: 14/2314-00

### Ergebnis:

Kenntnis genommen.

**TOP 29** Unterrichtung des Rates von der Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2006  
Vorlage: 14/2309-00

## Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates

**Herrn Meißner** erscheint der im Vermögenshaushalt – außerplanmäßig – aufgeführte Betrag in Höhe von 28.000,-- € (HHST 1300.9550 Anbau Feuerwehr Twixlum/Einrichtung einer Damentoilette aufgrund Aufnahme von Feuerwehrfrauen) sehr hoch. Er möchte nähere Auskünfte hierzu. **Herr Lutz** erklärt, dass die Kosten für den Anbau durchaus gerechtfertigt seien. Außerdem sei es Pflicht, für die Damen und die Herren getrennte Toiletten vorweisen zu können.

**Frau L. Meyer** möchte Informationen zu der außerplanmäßigen Ausgabe des Verwaltungshaushaltes „Inanspruchnahme aus Bürgschaften/Bürgschaft für Hauseigentümer in Friesland“ (HHST 0300.8400). **Herr Lutz** antwortet, seinerzeit hätten die Hausbewohner Probleme mit der Finanzierung ihrer Häuser gehabt. Damals hätte die Stadt Emden Bürgschaften zu den Sicherungen der Sparkassen oder anderen Banken herausgegeben, um sicherzustellen, dass die dortigen Bewohner ihre Wohnungen und Häuser auch erwerben könnten. Weitere Inanspruchnahmen der Bürgschaften seien ihm bislang nicht bekannt geworden.

### Ergebnis:

Kenntnis genommen.

**TOP 30** Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2005 sowie Prüfbericht 2005 der Stadtentwicklung Emden - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Vorlage: 14/2296-00

### Ergebnis:

Kenntnis genommen.

### **Anträge von Fraktionen und Gruppen**

**TOP 31** Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Emden, - Antrag der FDP-Fraktion vom 20.06.2006  
Vorlage: 14/2215-00

**Herr Brinkmann** schlägt der FDP-Fraktion vor, ihren o. a. Antrag zurückzuziehen. Es hätte in der letzten Legislaturperiode lediglich zwei Mitteilungsvorlagen gegeben, bei denen auf eine mündliche Ausführung in der Sitzung hingewiesen worden sei. Lediglich bei Anträgen aus dem Rat werde auf eine mündliche Begründung in der Sitzung verwiesen. Er plädiert auf das gegenseitige Vertrauen und betont, der Rat sei nie besser informiert worden als in den letzten Jahren.

**Herr Dr. Kleinschmidt** lässt abstimmen. Anschließend zeigt **Herr E. Bolinius** sich bezüglich des Abstimmungsergebnisses enttäuscht von der vertrauensvollen Zusammenarbeit im Rat. Seines Erachtens hätten vor der heutigen Ratssitzung noch Informationen ausgetauscht werden können.

### Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Emden vom 18.10.2001 wird wie folgt geändert:

In § 2 Abs. 3 wird folgender Satz 2 eingefügt:

## Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates

„In Beschlussvorlagen ist eine ausführliche Begründung bzw. Stellungnahme der Verwaltung zwingend erforderlich und bei Sachvorträgen (Mitteilungsvorlagen) wird zumindest eine kurze Gliederung des Vortrages beigefügt.“

### Ergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Dafür: 9  
Dagegen: 24  
Enthalt. 6

**TOP 32** Resolution/Petition für eine humanitäre Bleiberechtsregelung;  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.09.2006  
Vorlage: 14/2311-00

**Herr Renken** erläutert die Vorlage 14/2311-00. **Herr Klaassen** erklärt, die FDP-Fraktion unterstütze die o. a. Resolution/Petition. Die in dem Antrag von der Fraktion Bündnis/Die Grünen vom 20.09.2006 genannten Punkte (mit Ausnahme des sofortigen Abschiebestopps) würden erfreulicherweise zwischenzeitlich von der Landesregierung intensiv verfolgt.

**Herr Bongartz** erklärt, die CDU-Fraktion lehne den o. a. Antrag ab, da nicht die Kommune, sondern der Landtag hierfür zuständig sei. Außerdem sei bekannt, dass sich die Innenministerkonferenz zwischenzeitlich mit der Angelegenheit beschäftige. Zudem gäbe es Situationen, in denen Leute sich den Zutritt unter völlig falschen Voraussetzungen (gefälschte Urkunden usw.) „erschlichen“ hätten. Hier sei es wichtig, eine Lösung zu finden.

**Herr Haase** spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Vorlage 14/2311-00 aus und meint, gerade die Frage der Integration bzw. des Bleiberechtes für langjährig geduldete Flüchtlinge und für in unserem Land Geborene sei zu klären. Er denke, ein Signal aus niedersächsischen Kommunen sei wichtig.

### Beschluss:

Der Rat beschließt die der Vorlage 14/2311-00 als Anlage 1 beigefügte Resolution für eine humanitäre Bleiberechtsregelung.

### Ergebnis:

mit Stimmenmehrheit

Dafür: 30  
Dagegen: 8  
Enthalt. 1

**TOP 33** Resolution PRINT-Projekt;  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06.2006  
Vorlage: 14/2290-00

## Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates

**Herr Bornemann** erläutert die Vorlage 14/2290-00 und geht auf den Antrag der FDP-Fraktion vom 23.09.2006 (Vorlage 14/2290-01) ein. Da beide Resolutionen in den Kernaussagen fast identisch seien, schlägt er vor, an dem Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06.2006 (Vorlage 14/2290-00) festzuhalten, zumal dieser in seiner Formulierung im letzten Absatz klarer sei als die Resolution der FDP-Fraktion. Er verweist auf den einstimmigen Beschluss im Jugendhilfeausschuss am 21.09.2006 und bittet um Zustimmung.

**Herr E. Bolinius** ist verwundert über die Aussage von Herrn Bornemann. Immerhin hätte das SPD-Mitglied den Resolutionsvorschlag des Stadtteilbeirates Barenburg (Vorlage 14/2290-01) persönlich unterschrieben. Er zieht im Namen seiner Fraktion den Antrag v. 23.09.2006 (Vorlage 14/2290-01) zurück und teilt mit, dass seine Fraktion dem o. a. Antrag der SPD-Fraktion zustimmen werde.

**Herr Bongartz** begrüßt dies. Aus Hannover sei ihm mitgeteilt worden, dass das PRINT-Projekt unter einem anderen Namen weitergeführt werde und die Mittel vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellt würden. Die CDU-Fraktion werde der Vorlage 14/2290-00 zustimmen. **Herr Renken** schließt sich dem an, gibt aber zu bedenken, dass bezüglich der Zusage des Landes Niedersachsen noch nichts „in trockenen Tüchern“ sei.

### Beschluss:

Die der Vorlage 14/2290-00 als Anlage 1 beigefügte Resolution zum PRINT-Projekt wird beschlossen.

### Ergebnis:

Einstimmig

Resolution PRINT-Projekt;  
-Antrag der FDP-Fraktion vom 23.09.2006  
Vorlage: 14/2290-00/1

### Ergebnis:

Von der Antragstellerin zurückgezogen!

## TOP 34 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

**Herr Brinkmann** zieht Bilanz zur jetzt zu Ende gehenden 14. Wahlperiode des Emders Rates. Er erwähnt lobend, dass der Emders Rat höchstwahrscheinlich die weitreichendsten Beschlüsse in der Nachkriegszeit gefasst hätte und nennt hierzu

- die Entwicklung des Frisia-Industrieparks
- den Umbau und die Neuorientierung des Ostfriesischen Landesmuseums
- die Neugestaltung des Alten Binnenhafens
- das Programm „Soziale Stadt“ im Stadtteil Barenburg
- den Umbau des Bahnhofsvorplatzes
- die Sanierung der ehemaligen Mülldeponie an der Normannenstraße
- die Sanierung der Straßen
- die Schulstrukturreform
- das neue Allwetterbad „Friesentherme“ sowie
- die Vorhaben der Firmen Enercon und Bard.

## **Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche öffentliche Sitzung des Rates**

Anschließend geht er auf den Haushalt der Stadt Emden ein. Bezüglich der Klinikum Emden – Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH zeigt er sich besorgt. Ziel müsse es bleiben, eine sinnvolle Zusammenarbeit mit anderen Kliniken in der Region zu gestalten. Ein weiteres Problem seien die wachsenden Ausgaben für die Jugendhilfe.

Er lobt die Ratsmitglieder für ihre Arbeit. Bei wichtigen Entscheidungen habe es stets breite Mehrheiten gegeben. Anschließend gedenkt er der zwischenzeitlich verstorbenen Ratsmitglieder und erläutert den zwischenzeitlich vollzogenen Wechsel im Verwaltungsvorstand. Er bedankt sich bei den bei der Kommunalwahl 2006 nicht wiedergewählten und den freiwillig ausgeschiedenen Ratsmitgliedern für deren Engagement im Rat. Auch dem Ratsvorsitzenden Herrn Dr. Kleinschmidt und den Pressevertretern spricht er seinen Dank aus. Anschließend überreicht er allen Ratsmitgliedern die Ratsmedaille und eine Urkunde.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.